

Der Krill

Wovon ich heute erzählen will,
das ist ein Krebschen, es heißt Krill.

Der Krill, so habe ich gelesen,
der ist ein ziemlich kleines Wesen.
Vier Zentimeter in der Länge,
ganz vorn am Kopfe viel Gehänge,
diese Beinchen sind ein feines Sieb,
wo schon so manches hängenblieb.

Mit Paddeln an dem Hinterteil,
schwimmt er ganz langsam, ohne Eil.
Er schwimmt im Wasser so dahin,
nach Algen steht ihm oft der Sinn.

Auf Kieselalgen ganz versessen,
die tut er oft und gerne fressen.
Doch Algen von der stacheligen Art,
die findet er nicht so apart,
sie pieksen, jucken und sie kratzen,
da hört man ihn nicht lange schmatzen,
bei denen denkt er nur "Oh Graus"
und spuckt sie sofort wieder aus.

In seinem Element, dem feuchten,
sieht man den Krill des nächstens leuchten.
Das ist auch überall bekannt,
man hat ihn Leuchtgarnele genannt.
Und ist es hier auch meistens kalt,
der Krill wird sieben Jahre alt.

Doch häufig wird er so alt nicht,
schwimmt er den Walen ins Gesicht.
Mit großen aufgesperrten Barten,
brauchen die nur abzuwarten,
bis ihre Mäuler voller Krill
was jeder Wal gern fressen will.

Ist es die warme Jahreszeit
so kommt Getier von weit und breit.
Der größte Wal, sternhagelblau,
der macht hier Urlaub, gleich mit Frau.
Und auch der mit dem Buckelrücken,
der frißt den Krill aus freien Stücken.

Die großen Wale mit der Finne,
halten beim Fressen nicht mal inne,
Und selbst der kleinste, dieser Zwerg,
vertilgt noch einen Riesenberg.

Die Robben bleiben nicht zurück,
Krill ist für sie das höchste Glück.
Die Robbe namens Krabbenfresser,
ist ein begeisterter Krillesser.
Der Seeleopard ist gar nicht faul,
auch er nimmt sich ein volles Maul.

Und auch der kleine Pinguin,
stopft, was das Zeug hält, in sich rinn!
Die ganze fliegende Vogelzunft,
feiert mit Krill ihre Zusammenkunft.
Und bei so manchem Antarktisch,
kommt reichlich Krill den Mittagstisch.

Im Nahrungsnetz steht Krill zentral,
als Futter ist er erste Wahl!
Fette, Spuren, Protein,
davon ist vieles im Krill drin.

Im Herbst, da muss der Krill verschwinden,
dann kann man ihn hier nicht mehr finden.
Er wohnt dann in dem tiefen Wasser,
dort ist es stiller, dunkler nasser.

Im Winter siehts ganz spärlich aus,
die Tiere schwimmen dann nach Haus.
Und warten auf das nächste Jahr,
denn dann ist der Krill wieder da.

Von Katharina Kreissig

The Krill

This poem is a sea crab's story
of minor size but of major glory
Krill is its unpretentious name
so now let's learn about its fame.

Hardly two inches body size
many small arms near its eyes
designed to form a sieve and snatch
whatever makes a good krill's catch.

The lower legs produce the motion
a graceful drift throughout the ocean
and krill looks out for his desire
"algae" he's seeking to acquire.

Diatoms are what he really likes
a good meal! And without spikes.
However, other algae carry stings
way too much pain to him this brings!

Not his preferred diet blend
but itching, stitching, pinching, and
a lot of hurt. Oh misery!
Spitting it out you will see.

Whilst in his element, the sea, at night
krill can be seen emitting light.
Euphausia – light emitting crab – became
his second, yet well known name.

And even though it's very cold
krill grows up to seven years old.
Yet often he dies not so late
when whales become his final fate.

The baleen whales' huge open mouths just wait
for such a tasteful, nourishing bite
by sifting thousands of barrels of water until
they would swallow tons of Krill.

This truly is the only reason
the sea is teeming with life in the warm season
The world's largest mammal, the blue whale
comes for the summer, with its female.

Also the fellows with humps on their back
come, for they know of krill there's no lack.
The fin whales are among the greediest
In krill consumption they are the speediest.

And even the Minke whale would devour
thousands of pounds of krill in one hour.
The seals – it does not matter which breed –
they also love to eat krill, indeed!

A crab eater seal – as the name can tell –
does prey on the krill very well.
But even the big leopard seal
Frequently has antarctic krill as a meal.

The small penguins feed on – guess what!
Right! The krill one more time hits the spot.
The birds, flying or not, all that carries a feather
would feast on the krill when getting together.

Let's not forget the antarctic fish
for dinner, for lunch: it's krill they cherish.
Krill stands in the food chain at the central place
a nutrition that can truly amaze.

Fat, protein, even trace elements,
all this the krill's body richly contains.
When autumn comes, he will disappear
no longer the krill will be staying here.

He will move towards the ocean ground
in the dark deep he then could be found.

As winter has barely any food to offer
Krill's predators of hunger would suffer!
No. They'll rather swim home 'til next year
when krill will again – no doubt – be here.

Katharina Rademacher
Bernd Kreissig